

## *Studentafel*

### Fächer im ersten Jahr

- Technische Fächer
  - Sprecherziehung
    - Grundlagen Artikulation, Respiration und Phonation nach Rellstab, Aderhold und Grundlagen von Julius Hey, soweit sie heute noch aktuell sind
      - 76 Stunden Gruppenunterricht
      - 48 Stunden Einzelunterricht
  - Körperarbeit
    - Bewegung – Körpertraining Beweglichkeit, Rücken, Wirbelsäule, Kondition
      - 76 Stunden
    - Körperausdruck – Entwicklung der körperlichen Ausdrucksfähigkeiten – Kennenlernen des eigenen Körpers und Details der Motorik – nach Ilse Lösch
      - 48 Stunden Einzelunterricht
      - 76 Stunden Gruppenunterricht
    - Szenische Kämpfe – Erarbeitung von Schlagtechniken, Treffern, spielen von Schmerzen und genauen Treffern
      - 38 Stunden
    - Szenisches Fechten
      - 88 Stunden
    - Reiten
      - 27 Stunden
  - Filmspezifisches in einem Grundlehrgang, in dem Berufsfelder, Fachbegriffe, Schnitttechniken, Kameraachse, Spiel vor Kamera im Vergleich zur Bühne, Umgang mit Drehbuch vermittelt wird und die Schüler in die Lage versetzt werden, mit Hilfe eines Kameramanns und eines Regisseurs nach einem Drehbuchauszug eigenständig Szenen zu erstellen und auf Video aufzunehmen
    - 60 Stunden
- Theoretische Grundlagen
  - Theatergeschichte unter Berücksichtigung der Entwicklung des Schauspielberufs – in Lehrervortrag und Schülerreferaten
    - 48 Stunden
  - Theoretische Grundlagen – Aristoteles, Shakespeare, Lessing, Schiller, Goethe, Kleist, Diderot, Devrient, Stanislawski, Brecht Artaud in Lehrervortrag und Referaten sowie praktischen Experimenten – mit dem Ziel, den Schülern Hilfestellung zu geben bei der Entwicklung eigener Positionen und Spielansätze
    - 48 Stunden
      - Hier sind Stunden aus dem Bereich Sozialkunde integriert, basierend auf dem Satz von Devrient „Wer die Welt spielen

will, muß sie verstehen. Es reicht nicht hin, unwissend zu sein, sich für das Theater zu qualifizieren.“

- Das komische Spiel - Das Genre und spieltechnische Besonderheiten in Theorie und Praxis
- Literatur und Dramaturgie – Abriss der Literaturgeschichte, Schwerpunkt deutscher Sprachraum, Spieltexte
  - 40 Stunden
  - Hier sind Stunden aus dem Fach Sozialkunde integriert
  - Hier sind auch Stunden aus dem Fach Deutsch integriert
  - Hier sind auch Stunden aus dem Fach Fremdsprache Englisch integriert. Da geht es um Übersetzungen und der damit verbundenen Problematik, Schwerpunkt Shakespeare
- - 24 Stunden
- Musik – Notenkenntnisse, Harmonielehre, theoretische Grundlagen
  - 12 Stunden
- Künstlerische Fächer
  - Grundlagen - Vorübungen - Spielabläufe, kleine Vorgänge, Einführung von Requisiten und Gegenfigur
    - 10 Stunden
  - Improvisation – Erfassung und Entwicklung von Situationen, Figurenfindung,
    - 100 Stunden
  - Szenenstudium – Arbeit an ausgewählten Szenen mit Spielpartnern, wobei die Auswahl berücksichtigt, daß die Komponenten ernst, heiter, klassisch modern vertreten sind – pro Jahr als Richtwert eine Szene pro Schüler
    - 78 Stunden
  - Rollenarbeit – Erarbeitung von Rollen (Monologen, Dialogauszüge) im ersten Jahr zwei Rollen, im zweiten und dritten Jahr drei Rollen, wobei jeweils die Komponenten ernst, heiter, klassisch, modern vertreten sind
    - 100 Stunden
  - Gesang – Bühnengesang, Lieder, Chansons, Couplets – individuelle Förderung
    - 38 Stunden einzeln, bei Bedarf in Gruppe
  - Tanz – Standard, mittelalterliche Tänze, kombiniert mit Gesang
    - 88 Stunden
  - Clowning/Artistik
    - 25 Stunden

## **Fächer im 2. Jahr**

- Technische Fächer
  - Sprecherziehung
    - Grundlagen Artikulation, Respiration und Phonation nach Rellstab, Aderhold und Grundlagen von Julius Hey, soweit sie heute noch aktuell sind
    - Arbeit mit Prosa und Lyrik
    - Moderation / Freies Sprechen
      - 38 Stunden Einzelunterricht
      - 76 Stunden Gruppenunterricht
  - Körperarbeit
    - Bewegung – Körpertraining Beweglichkeit, Rücken, Wirbelsäule, Kondition

- 38 Stunden
    - Körperausdruck – Entwicklung der körperlichen Ausdrucksfähigkeiten – Kennenlernen des eigenen Körpers und Details der Motorik – nach Ilse Lösch, Michael Tschechow und Konstantin Stanislawski – Atmung
      - 38 Stunden Einzelunterricht
      - 76 Stunden Gruppenunterricht
    - Szenische Kämpfe – Erarbeitung von Schlagtechniken, Treffern, spielen von Schmerzen und genauen Treffern, Martial Arts, Schwertkampf, Stockkampf
      - 76 Stunden
    - Szenisches Fechten
      - Fechten 88 Stunden
    - Reiten /Westernreiten
      - 27 Stunden
    - Clowning/Artistik
      - 50 Stunden
- Theoretische Grundlagen
  - Theatergeschichte unter Berücksichtigung der Entwicklung des Schauspielberufs – in Lehrervortrag und Schülerreferaten, eine Reise ins Ekhof-Theater Gotha
    - 38 Stunden
  - Filmgeschichte in Lehrervortrag und Referaten, mit Filmbesichtigungen und Auswertungen
    - 59 Stunden
  - Theoretische Grundlagen - Vertiefung Stanislawski und Brecht – Spielgedanke, Spieltheorien, Spielansätze in Lehrervortrag und Referaten sowie praktischen Experimenten – mit dem Ziel, den Schülern Hilfestellung zu geben bei der Entwicklung eigener Positionen und Spielansätze
    - 38 Stunden
  - Literatur und Dramaturgie – Abriß der Literaturgeschichte, Schwerpunkt deutscher Sprachraum, Spieltexte
    - 20 Stunden
    - Hier sind Stunden aus dem Fach Sozialkunde integriert
    - Hier sind auch Stunden aus dem Fach Deutsch integriert
    - Hier sind auch Stunden aus dem Fach Fremdsprache Englisch integriert. Da geht es um Übersetzungen und der damit verbundenen Problematik, Schwerpunkt Shakespeare
  - Schminkkunde
    - 30 Stunden
  - Das Kriminalspiel – Das Genre und spieltechnische Besonderheiten in Theorie und Praxis
    - 24 Stunden
  - Musik
    - 20 Stunden
- Künstlerische Fächer
  - Improvisation – Erfassung und Entwicklung von Situationen, Figurenfindung, Vermittlung der Erfahrung, daß Erkenntnisse und Erfahrungen theoretischer und technischer Fächer zusammenwirken, Theatersport
    - 38 Stunden

- Szenenstudium – Arbeit an ausgewählten Szenen mit Spielpartnern, wobei die Auswahl berücksichtigt, daß die Komponenten ernst, heiter, klassisch modern vertreten sind – pro Jahr als Richtwert eine Szene pro Schüler
  - 38 Stunden
- Rollenarbeit – Erarbeitung von Rollen (Monologen, Dialogauszüge) im ersten Jahr zwei Rollen, im zweiten und dritten Jahr drei Rollen, wobei jeweils die Komponenten ernst, heiter, klassisch, modern vertreten sind
  - 76 Stunden
- Gesang – Bühnengesang, Lieder, Chansons, Couplets – individuelle Förderung
  - 38 Stunden
- Tanz – Standardtänze, Tango
  - 44 Stunden
- Mitwirkung in einer professionellen Theaterinszenierung oder in einem professionellen Film mit begleitender Auswertung
  - Begleitende Auswertung 10 Stunden

### **Fächer im 3. Jahr**

- Technische Fächer
  - Sprecherziehung
    - Arbeit mit Spieltexten
    - Arbeit mit Prosa und Lyrik
    - Mikrophonsprechen
    - Synchronarbeit
    - Moderation / Freies Sprechen
      - 76 Stunden Einzelunterricht
      - 76 Stunden Gruppenunterricht
  - Körperarbeit
    - Bewegung – Körpertraining Beweglichkeit, Rücken, Wirbelsäule, Kondition
      - 40 Stunden
    - Körperausdruck – Entwicklung der körperlichen Ausdrucksfähigkeiten – Bewegungen und Haltungen in anderen Kulturepochen – nach Ilse Lösch, Arbeit nach Stanislawski
      - 38 Stunden
    - Szenische Kämpfe – Erarbeitung von Schlagtechniken, Martial Arts, Schwertkampf, Stockkampf
      - 76 Stunden
    - Szenisches Fechten
      - 88 Stunden
    - Reiten – Westernreiten, Mantel- und Degenstücke
      - 27 Stunden
    - Clowning/Artistik
      - 50 Stunden
- Theoretische Grundlagen
  - Theatergeschichte – Vertiefungen von vorangegangenen Themen auf Schülerwunsch (nach einer Vorgabeliste)
    - 38 Stunden
  - Filmgeschichte in Lehrervortrag und Referaten, mit Filmbesichtigungen und Auswertungen
    - 58 Stunden

- Kostümkunde in Geschichte und Umgang beim Tragen von Kostümen
  - 30 Stunden
- Literatur und Dramaturgie
  - 40 Stunden
  - Hier sind Stunden aus dem Fach Sozialkunde integriert
  - Hier sind auch Stunden aus dem Fach Deutsch integriert
  - Hier sind auch Stunden aus dem Fach Fremdsprache Englisch integriert. Da geht es um Übersetzungen und der damit verbundenen Problematik, Schwerpunkt Shakespeare
- Bewerbungsvorgänge und Vertragsrecht – Fotos, Vita, (Gestaltung Print und Internet), Agenturkontakte, Vorbereitung auf Castings und Vorsprechen, Rechte am Bild, Künstlerverträge, GEMA, GVL
  - 24 Stunden
  - Hier sind Stunden aus dem Fachgebiet Sozialkunde integriert
- Künstlerische Fächer
  - Improvisation
    - 19 Stunden
  - Szenenstudium – Arbeit an ausgewählten Szenen mit Spielpartnern, wobei die Auswahl berücksichtigt, daß die Komponenten ernst, heiter, klassisch modern vertreten sind – pro Jahr als Richtwert eine Szene pro Schüler
    - 76 Stunden
  - Rollenarbeit – Erarbeitung von Rollen (Monologen, Dialogauszüge) im ersten Jahr zwei Rollen, im zweiten und dritten Jahr drei Rollen, wobei jeweils die Komponenten ernst, heiter, klassisch, modern vertreten sind
    - 76 Stunden
  - Gesang – Bühnengesang, Lieder, Chansons, Couplets – individuelle Förderung
    - 38 Stunden
  - Tanz – Steppen, historische Tänze und Standard
    - 76 Stunden
  - Mitwirkung in einer professionellen Theaterinszenierung oder in einem professionellen Film mit begleitender Auswertung
    - Begleitende Auswertung 10 Stunden
  - Filmspezifisches - Aufbaulehrgang – Bewegung vor der Kamera, Orientierung an Markierungen, Unterschied Bühne, Film – in Praxis und Theorie unter Bezugnahme an der in diesem Plan vorgesehenen Filmmitwirkung
    - 60 Stunden

Die fest in den Plan integrierten Fächer Reiten/Westernreiten sowie mittelalterliche Tänze und Clowning sind mit zusätzlichen Kosten verbunden. Die Teilnahme ist in Bezug auf Erreichung des Ausbildungsziels nicht zwingend, sondern freiwillig

**Weitere freiwillige Angebote auf Schülerwunsch (evtl. mit zusätzlichen Kosten verbunden, deshalb nicht zwingend)**

- einzelne Tanzdisziplinen
- einzelne akrobatische Disziplinen
- Kampftechniken
- Pantomime

ActingLive behält sich das Recht vor, einzelne Nebenfächer hinsichtlich des Ausbildungsjahrs zu tauschen, so dass zum Beispiel Kostümkunde, Schminkkunde u.ä. bereits im ersten oder

erst im dritten Jahr angeboten wird. **ActingLive** garantiert aber jedes hier aufgeführte Fachangebot innerhalb der Ausbildungszeit.

Abweichungen in der Stundentafel können nicht ausgeschlossen werden und betreffen folgende Zusammenhänge

1. Wenn in Einzelfällen zusätzlicher Einzelunterricht zur persönlichen Förderung angesagt ist
2. Wenn im Rahmen von Geschichte, Theorie oder Filmgeschichte Filmbesichtigungen, Hörproben oder ähnliche Vorführungen angesetzt werden
3. Wenn im Zuge von Besichtigungen oder Exkursionen eine entsprechende Erweiterung des Stundenplans vorgesehen ist
  - a. Bei diesen Ausnahmen handelt es sich also ausnahmslos um zusätzliche Stunden, nicht um weniger. Die Teilnahme ist in der Regel Pflicht und in den Schulkosten enthalten.
  - b. Nicht in den Schulkosten enthalten sind auf diesen Angeboten basierende Reisekosten, Eintrittsgelder, Übernachtungen usw.

Entsprechend einschlägiger Bestimmungen wird darauf hingewiesen, daß die Fächer Theoretische Grundlagen sowie Literatur und Dramaturgie so gestaltet sind, daß sie Anforderungen des allgemeinbildenden Fachs Deutsch entsprechen. Analog gilt das hinsichtlich des Fachs Geschichte. Die Fächer Tanz, Bewegung, Szenisches Fechten sowie Szenische Kämpfe entsprechen den Anforderungen des Fachs Sport.

**Stand 7.3.2017**